

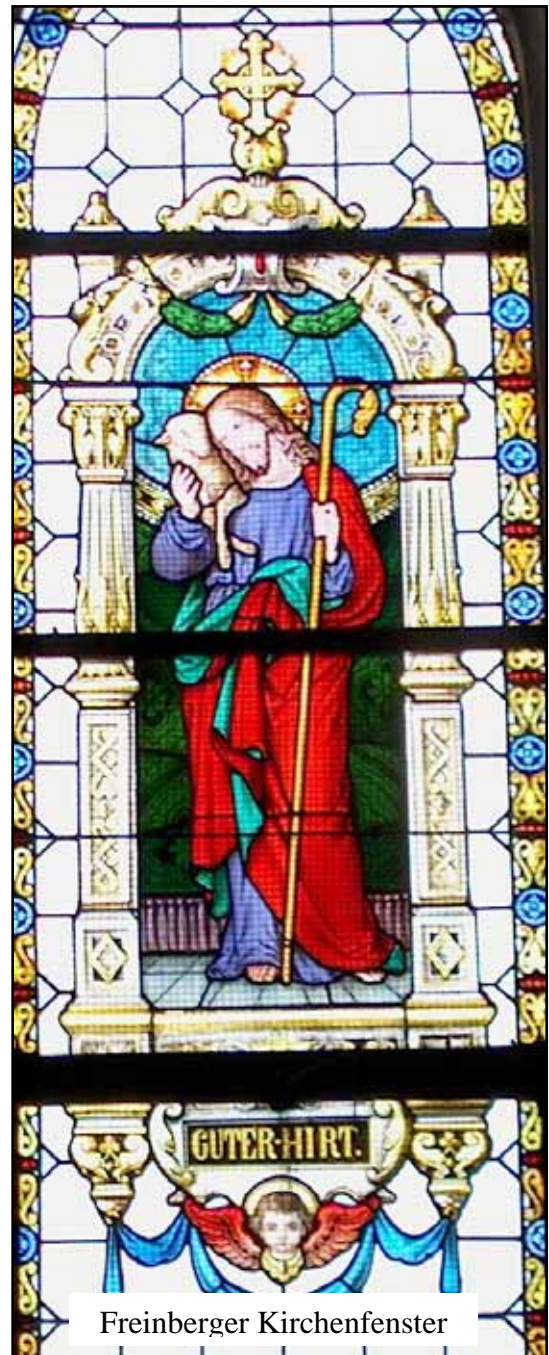


Freinberger Pfarrbrief

Ostern 2006

Inhalt:

	Seite:
Pfarrer	
Dr. Gregor Dabrowski	2
Oster-Evangelium	2
Pfarrhof- und Pfarrheimrenovierung	3
KFB Freinberg	4
Erstkommunionkinder	5
Firmlinge	5
Kanzleistunden	5
Pfarrwallfahrt Büchlberg	6
Wichtige Termine, Zwangerltermine	7
Sternsinger-Aktion	7
Spende Allegria	7
Ostertermine	8



Freinberger Kirchenfenster

Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe.



Ein frohes und gesegnetes Osterfest

wünschen Ihnen **Pfarrer Dr. Dabrowski**, der Pfarrgemeinderat,
die Pfarrsekretärinnen und das Redaktionsteam

Liebe Pfarrgemeinde!

„CHRISTUS IST AUFERSTANDEN“ – so bekennen wir es in unserem Leben. An Ostern spricht der Glaubende mit allen, die ihm auf der weiten Erde verbunden sind, sein tiefstes Geheimnis aus – den Grund seines Lebens, den umfassenden Sinn der Geschichte und der Welt.

OSTERN – das Fest unserer Hoffnung. Wir alle brauchen für unser Christsein diese Feier. Wir feiern es miteinander und für die Welt.



Das Provozierende an der Osterbotschaft ist:

Unser Leben sprechen zu lassen, auf ganz neue Dimensionen hin!!

- Glauben, dass mitten im Tod ganz neues Leben beginnt;
- Glauben, dass das Weizenkorn sterben muss, um Frucht zu bringen;
- Glauben, dass es um mehr geht als um „Samt und Seide, Essen und Trinken, Schlafen und Arbeiten, Gold und Silber, Haus und Hof, Pelz und Leder“ (W. Willms).
- Glauben, dass wir Dinge loslassen müssen, um sie so zu gewinnen.

Für die Auferstehung Jesu gibt es keine Augen- und Ohrenzeugen.

Aber es gibt das Zeugnis seiner Freude, der jungen Gemeinde, der Kirche durch alle Jahrhunderte hindurch.

Ich wünsche euch und mir an diesem Osterfest:

- ❖ Auferstehung aus alten Missverständnissen und Bitterkeiten vergangener Tage und Jahre;
- ❖ Auferstehung aus Hoffnungslosigkeit und Resignation;
- ❖ Auferstehung, indem wir immer neu aufeinander zugehen und an die Zukunft glauben;
- ❖ Auferstehung – auch du und ich werden auferstehen! Denn

JESUS IST AUFERSTANDEN – HALLELUJA!

Dr. Gregor Dabrowski

Oster-Evangelium

Johannes 20,1-9



Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen, und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein.

Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste.

Pfarrhof- und Pfarrheimrenovierung

Die Pfarrhof- und Pfarrheimrenovierung ist bis auf die Gestaltung der Grünanlage fertig gestellt und die Rechnungen konnten beglichen werden.

Aufstellung der Ausgaben (1.6.2005 – 1.3.2006):

Ziegeln, Isolierung, Maurerarbeiten – Fa. Stern	€ 59.500,01
Dachstuhl, Holzverkleidung – Fa. Leithner	€ 24.307,36
Dachdecker, Spenglerarbeiten – Fa. Weikl	€ 21.802,80
Metallkonstruktion Vorbau – Fa. Fill	€ 9.533,36
Fensterbänke, Pflasterung – Fa. Bischof	€ 7.948,91
Baumaterial Zement - Bauhaus u. Hornbach	€ 929,43
Baggerungen, Schotter – Fa. Schmied	€ 1.798,01
Blitzschutzanlage, Elektroinstallation - -Fa. Haas	€ 4.387,20
Kaminverlängerung – Fa. Löger	€ 339,78
Erdkabel - Energie AG	€ 1.140,00
Edelstahlrohre – Fa. Weyland	€ 663,82
Fachkräfte Maschinenring	€ 1.737,49
Sonstiges	€ 627,25
Summe:	€ 134.715,42

Subventionen und Spenden für die Pfarrhofrenovierung von 1.10.2005 - 1.3.2006

Subvention Gemeinde	€ 52.000,00
DSG-Union	€ 400,00
<u>sonstige freiwillige Spenden</u>	<u>€ 1.369,00</u>
Summe:	€ 53.769,00



Insgesamt wurden von freiwilligen Helferinnen und Helfern **2.525,25 Arbeitsstunden** geleistet. Traktoren mit Kipper, Zwangsmischer oder Hubgerüst wurden **184 Stunden** benötigt.

Allen, die einen Beitrag geleistet oder freiwillig gearbeitet haben, nochmals ein herzliches Vergelt`s Gott!

Da durch die Pfarrhofsanierung sämtliche Finanzreserven der Pfarre aufgebraucht wurden, liegen wieder Spenden-Erlagscheine bei!

Josef Madl

Finanzausschussobmann

Pfarrgemeinderat

Im Namen des Pfarrgemeinderates bedanke ich mich recht herzlich bei Finanzausschussobmann **Josef Madl** für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Pfarrhof- und Pfarrheimrenovierung. Ohne seinen Fleiß hätte die Renovierung nicht so schnell durchgeführt werden können. Er war **412 Stunden** im Einsatz, dazu kommen noch die vielen Besprechungen mit den Firmen, die Vorbereitungszeiten für die Baustelle und die vielen Telefonate, um freiwillige Helfer zu finden. Auch bei seiner Familie möchte ich mich noch recht herzlich bedanken, die ihn dadurch oft entbehren musste.

Josef Stadler

Pfarrgemeinderatsobmann

Aus der Kirchenrechnung 2005

Ausgaben:

Neuanschaffungen/Investitionen	€ 115.823,18
Materialaufw. Liturgie, Personal, Aushilfen	€ 14.500,01
Instandhaltung, Betriebskosten, sonst. Aufw.	€ 13.996,76
Versicherungen	€ 1.626,66
Strom	€ 3.020,50
Heizung	€ 3.538,57

Einnahmen:

Sammlungen und Spenden	€ 15.380,36
Messstipendien, Begräbnisse, Grabgebühren	€ 8.539,22
Kirchenbeitragsanteil	€ 7.370,15
Miete	€ 1.175,00
Strom und Heizung	€ 1.204,97
Sonstige Einnahmen	€ 7.435,45



Ostern – das heißt glauben, hoffen, lieben, teilen



TEILEN MACHT STARK

Bei der Fastenaktion der KFB sind stolze **€931,56** zusammengekommen. Herzlichen Dank allen Spendern. Dieser Betrag wird für Frauenprojekte in Asien und Lateinamerika verwendet.

Aus dem Erlös des Adventmarktes konnten wir Finanzausschussobmann Josef Madl und Pfarrgemeinderatsobmann Josef Stadler **€1.500,-** als **Spende** für die **Renovierung des Pfarrheimes** überreichen.



Nun darf ich noch herzlich um Mithilfe beim Palmbuschenbinden bitten. Wir treffen uns am Donnerstag, den **6. April** ab 13:00 Uhr im Pfarrheim.

Der **Erlös der Palmbuschen** wird wieder für den **Blumenschmuck in der Kirche** verwendet.

Im Voraus **DANKE!**

Geldübergabe an die Pfarrvertreter
v.l.n.r.: Pfarrgemeinderatsobmann Josef Stadler, KFB-Obfrau Elisabeth Diebetsberger, Kassierin Ingrid Winroither und Finanzausschussobmann Josef Madl

Frohe Ostern
Elisabeth Diebetsberger

Im Namen der KFB



„aufdanken“ Gott in der Zeit des Menschen

unter dem Motto:

- Gegen die Zeiten der Hoffnungslosigkeit (ADVENT)
- Gegen die Zeiten der Unmenschlichkeit (Weihnachten)
- Gegen die Zeiten der Verirrung in Nebensächlichkeiten (Fastenzeit)
- Gegen die Zeiten der Herrschaft des Todes (Ostern)
- Gegen die Zeiten geistiger Leere (Pfingsten)
- Gegen die Zeiten, die Gaben des Lebens als selbstverständlich zu nehmen (Erntedank)
- Gegen die Zeit der Endlichkeit (Allerheiligen)

Im Laufe des Kirchenjahres begegnet uns Gott in der Zeit des Menschen. Das Kirchenjahr ist wie eine Perlenkette, auf der die Feste und Zeiten des Augenblickes der Berührung von Himmel und Erde, von Gott und den Menschen aufgereiht sind. Die einzelnen Stationen sind Oasen im Leben der Menschen, die zum Verweilen, Auftanken und Feiern einladen. Das Wissen um

Gottes Beistand in allen Zeiten bewegt uns zu tiefem Dank. Das gemeinsame Begehen der Feste verbindet Menschen!



„Für uns Christinnen und Christen gehören die Feste und Feiern im Laufe des Kirchenjahres ganz wesentlich zu unserem Leben dazu. Sie erinnern uns an das Leben und das Erlösungswerk Jesu Christi, sie regen uns an, innezuhalten und still zu werden. Es gibt auch Momente großer Freude und tiefen Glücks, weil wir im Ablauf eines liturgischen Jahres die Ereignisse unserer Erlösung, also das Gedächtnis der einmal geschehenen Heilstaten Gottes feiern.“

(Bischof Dr. Ludwig Schwarz SDB).

Erstkommunionkinder 2006

Sprießen, wachsen, blühen

Das heurige Erstkommunionfest steht unter dem Thema: „Mit Gottes Sonne aufblühen“.

4 Mädchen und 8 Buben werden heuer zu diesem Fest begleitet.

Das „Fest der Versöhnung“ ist ein wichtiger Teil der Vorbereitung auf die Erstkommunion in der Schule. Anhand biblischer Erzählungen und Alltagsgeschichten werden die Schüler auf das Sakrament der Buße vorbereitet. Die Erstkommunionvorbereitung liegt nicht allein beim Religionslehrer. Heuer sind fast alle Eltern (Mütter) bereit gewesen eine Tischmutterstunde zu halten.

Dadurch ermöglichen Sie ihren Kindern eine religiöse Vorbereitung in der Familie.

Die Eltern sind die ersten und wichtigsten Vorbilder und sollen ihren Kindern ermöglichen in einer christlichen Gemeinde zu



Erstkommunionkinder 2006

vorne v.l.n.r. Niklas Öllinger, Joshua Wingart, Franz Buchinger, Florentin Schweizer, Maximilian Reiter, Michael Grill

hinten v.l.n.r.: David Schachner, Maximilian Kieslinger, Julian Kastner, Kathrin Kasbauer, Christina Kasbauer, Camilla Auersperg – Castell, Sabrina Schild

sprießen, wachsen, blühen....

Firmlinge 2006

Wir haben heuer 14 Firmlinge, die von unseren Firmbegleitern bestens vorbereitet werden.

Das hl. Sakrament der Firmung empfangen heuer: Michael Auer, Melanie Bauer, Linda Burgholzer, Dominik Freller, Stefan Gimplinger, Lisa Grüneis, Yannick Helling, Sebastian Hofmann, Daniel Kristl, Manfred Mayer, Magdalena Pretzl, Nadine Schraml, Patrick Smola und Dominik Wiesner.

Firmbegleiter sind:

Rosa Himsl, Engelbert Beham, Gabi Schraml.

Herzlichen Dank den FirmbegleiterInnen, die sich wieder bereit erklärt haben, diese Aufgabe zu übernehmen.

Die Pfarrkanzlei ist von Montag bis Freitag von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Montag und Mittwoch von 8-10 Uhr – Hilde Burgholzer

Dienstag von 8-10 Uhr – Paula Wenny

Donnerstag und Freitag von 8-10 Uhr – Paula Thoma

Sprechstunde Pfarrer Dr. Dabrowski: Mittwoch und Freitag ab 18 Uhr

Beichtgelegenheit: Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der hl. Messe



Pfarrwallfahrt nach Büchlberg

Wie in vielen Pfarren, so wird auch in unserer Pfarre eine traditionelle Wallfahrt durchgeführt. Eine Wallfahrt aus früherer Zeit, in der Glaube und Gebet einen wichtigen Teil des pfarrlichen Lebens ausmachen. So jährt sich unsere Pfarrwallfahrt nach Büchlberg heuer zum **140. mal**. Im Jahre 1866 wurde unter dem damaligen Pfarrer Huber diese Wallfahrt ins Leben gerufen.

Für unsere Pfarre ist jene Zeit von einem überaus aktiven Pfarrleben geprägt. Wie aus alten Unterlagen zu entnehmen ist, wurde zu dieser Zeit auch der **Pfarrhof** umgebaut, sowie der noch heute in Verwendung stehende „Himmel“ für die Fronleichnam-Prozession angeschafft. Auch die 4 großen **Fenster im Kirchenschiff** entstanden auf Grund großzügiger Spenden.

In dieser Zeit war in der Bevölkerung noch tiefer Glaube stark verwurzelt. Der Ort Büchlberg entwickelte sich immer mehr als Wallfahrtsort. Und so ist es nicht verwunderlich, dass sich auch Gläubige aus unserer Pfarre entschlossen, eine Pfarrwallfahrt ins Leben zu rufen.

Früher ging man vom Gemeindegebiet zum Dom St. Stefan nach Passau. Bereits um 6 Uhr früh wurde dort zu Beginn der Wallfahrt die heilige Messe gefeiert. Anschließend gingen die Wallfahrer in die Ilzstadt und weiter Richtung Salzweg. Nach der Steigung der alten Ilzstraße begann das Beten und die eigentliche Wallfahrt nach Büchlberg. Nach der Ankunft wurde in der dortigen Pfarrkirche die heilige Messe gefeiert. Anschließend war eine Stärkung nötig, musste doch der Rückweg nach Freinberg wieder zu Fuß angetreten werden. Eine echte Wallfahrt, bei der sich so manche Blase an den Füßen schmerzhaft bemerkbar machte und bei der man die Sünden wirklich abbüßen konnte!

Adi Neulinger hat die Ereignisse um diese Wallfahrt zusammengetragen und in einem kleinen Heftchen beschrieben.

Im heurigen Herbst 2006 findet diese Pfarrwallfahrt also zum 140. Male statt. Ein Anlass für die Bevölkerung, die Gelegenheit zu nutzen, an der Wallfahrt teilzunehmen.

Eine Einladung zur Wallfahrt wird noch erfolgen, auch die Broschüre über die Beschreibung der Wallfahrt wird im Herbst aufgelegt.

Wir bedanken uns bei der **Raiffeisenbank** Freinberg und der Firma **Arztmann**, Haibach für die Werbeeinschaltung. Ein Großteil der Druckkosten kann dadurch abgedeckt werden.

BAUSTOFFE | FLIESEN | MONTAGEZUBEHÖR



ARZTMANN
| INNEN-AUßENPUTZ | LEHMPUTZ |
| ESTRICH | VOLLWÄRMESCHUTZ |

4785 Haibach/Schdg. 80 | Mobil 0699/11 04 95 64
Tel./Fax 0 77 13/209 09 | www.arztmann-putz.at

Keine Sorgen **Oberösterreichische**
Versicherung AG

Ihr Versicherungspartner (KFZ -
HAUS - Leben) in Ihrer

Raiffeisenbank 
Region Schärding | Freinberg
Die Bank für Ihre Zukunft

e-mail: info@rbs.co.at
Internet: <http://www.rbs.co.at>

Wichtige Termine

So., 07.05.2006	8.00 Uhr	Vorstellmesse der Firmlinge
So., 07.05.2006		Kirchenkonzert der Pfarre Schardenberg Pfarrkirche Schardenberg (Mozarts Werke)
Fr., 19.05.2006	20.00 Uhr	Elternabend der Firmlinge mit Paten (ohne Kinder) im Pfarrsaal
Do., 25.05.2006	9.00 Uhr	Erstkommunion
Do., 25.05.2006	19.00 Uhr	Dankandacht
Sa., 03.06.2006	10.00 Uhr	Firmung in Schardenberg mit Maximilian Mittendorfer
Do., 15.06.2006	8.00 Uhr	Fronleichnamsprozession
So., 02.07.2006	8.00 Uhr	Pfarrfest
Sa., 19.08.2006		Bergmesse der Pfarren Freinberg und Schardenberg

Ab Mai sind die Abendmessen wieder um 19:30 Uhr

Die Wochenmitteilungen und Pfarrbriefe sind auch im Internet unter www.freinberg.at abrufbar.

Zwergeltermine:

Nach langer Abstinenz kommen hier wieder die Zwergeltermine bis Juli 2006:

Mo., 03. April 2006	Mo., 08. Mai 2006	Mo., 12. Juni 2006
Mo., 24. April 2006	Mo., 22. Mai 2006	Mo., 26. Juni 2006
		Mo., 10. Juli 2006

Jeweils um **9.30** Uhr im Kindergarten Freinberg.

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich die Zwergelgruppe!!!

Sternsingeraktion 2006

Die Pfarrbevölkerung von Freinberg spendete bei der heurigen Sternsinger-Aktion unter der Leitung von Barbara **Tausch** den großartigen Betrag von € **3.234,-**.

Herzlichen Dank an Barbara Tausch, den Helferinnen, den Sternsängern und ganz besonders der Pfarrbevölkerung, die die Sternsinger so gut aufgenommen und verköstigt haben.

Vergelt´s Gott !

Allegria spendete €800,- für Orgel

Herzlichen Dank dem **Ensemble Allegria**, das aus dem Erlös des Orgelkonzertes, ein Sparbuch mit einer Einlage von €**800,-** an die Pfarre überreichte. Das Geld wird für die Erhaltung der Orgel verwendet. Herzlichen Dank und weiterhin viel Erfolg!!!



Ostertermine

Palmsonntag, 9. April 2006

8:30 Uhr **Feier des Einzuges Christi in Jerusalem**
Palmweihe mit feierlicher Prozession in die Kirche
(2. Sammlung für Kirchenheizung)



Mittwoch, 12. April 2006

19:00 Uhr **Heilige Messe mit Bußfeier**
anschl. Beichtgelegenheit

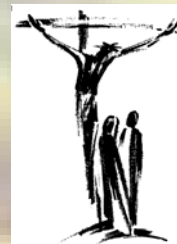
Gründonnerstag, 13. April 2006

20:00 Uhr **Abendmahlmesse: Einsetzung der Eucharistie und Gebot der Nächstenliebe**
Anschließend gemeinsame Ölbergandacht in der Kirche. Es besteht die Möglichkeit für stille Anbetung bis 0:00 Uhr, dann wird das Allerheiligste von der Kirche entfernt.



Karfreitag, 14. April 2006

15:00 Uhr **Kinderkreuzweg**
20:00 Uhr **Gedächtnisfeier des Leidens und Sterbens Christi.**
Fasten- und Abstinenzgebot – Verzicht auf Fleischspeisen, einmalige Sättigung am Karfreitag



Karsamstag, 15. April 2006

Anbetungstermine

9:00 Uhr	Saming	13:00 Uhr	Hinding
10:00 Uhr	Hanzing	14:00 Uhr	Kritzing
11:00 Uhr	Schüler & Firmlinge	15:00 Uhr	Anzberg
12:00 Uhr	Freinberg	16:00 Uhr	Haibach

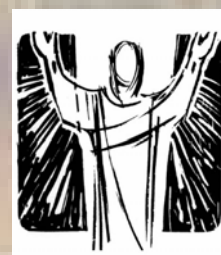
9:00 Uhr – 11:00 Uhr **Beichtgelegenheit**

20:30 Uhr **Auferstehungsfeier**
Beim Kircheneingang werden Kerzen für die Osternachtsfeier angeboten.



Ostersonntag, 16. April 2006

8:30 Uhr **Hochfest der Auferstehung des Herrn**



Ostermontag, 17. April 2006

8:00 Uhr **Hochamtmesse**

